



Sitzung vom 20. Dezember 2022

BESCHLUSS NR. 524 / S4.05

Sanierung Rehbühlstrasse Genehmigung Bauprojekt und öffentliche Planaufgabe Kreditbewilligung und Arbeitsvergabe

Ausgangslage

Mit Beschluss Nr. 70 vom 8. Februar 2022 beauftragte der Stadtrat die Abteilung Bau, das Bauprojekt für die Sanierung der «Rehbühlstrasse» zu erarbeiten. Gleichzeitig ist ein Gutachten für eine Tempo 30-Zone zu erstellen und die Ausschreibung vorzubereiten. Mittlerweile liegt das Bauprojekt zur Genehmigung und anschliessender Planaufgabe nach § 16 und § 17 Strassengesetz (StrG) vor. Ebenfalls liegt das Gutachten für die Einrichtung der Tempo 30-Zone sowie die Stellungnahme und der Vorentscheid der Kantonspolizei vor. Die Baumeisterausschreibung wurde gemeinsam mit der «Energie Uster AG», Uster, durchgeführt.

Für die Sanierung der Rehbühlstrasse ist kein Landerwerb erforderlich. Da nach der Projektvermessung festgestellt wurde, dass nordseitig der Rehbühlstrasse die Strassenparzelle nicht genau mit dem Strassenrand übereinstimmt, kann dies nun angepasst werden und alle Grundstückseigentümer können wenige Quadratmeter Land erwerben. Dazu werden im Rahmen der Auflage die entsprechenden Grundstückseigentümer schriftlich informiert.

Projektbeschreibung

Der Bestvariante vom Betriebs- und Gestaltungskonzept (BGK) folgend bleibt das grüne Strassenbild der Rehbühlstrasse erhalten. Der bestehende Grünstreifen bleibt wie heute bestehen und wird dank der Neuordnung der Parkplätze mit zusätzlichen Bäumen ergänzt. Der Veloverkehr wird neu im Mischverkehr mit dem motorisierten Individualverkehr (MIV) auf der Fahrbahn geführt.

Die temporär eingerichtete Bushaltestelle «Reithalle» der Linie 818 wird nach der Sanierung wiederum temporär eingerichtet. Sobald das Tiefbauamt des Kantons Zürich die Haltestelle «Reithalle» auf der Pfäffikerstrasse stadteinwärts (nach der Einmündung Rehbühlstrasse) verschoben hat, kann die Haltestelle der Linie 818 auf der Rehbühlstrasse aufgehoben und die Haltestelle an der Pfäffikerstrasse mitgenutzt werden.

Die «Energie Uster AG», Uster, wird im gesamten Projektperimeter ihre Wasser-, Gas- und Elektrizitätsleitungen erneuern und die privaten Hauszuleitungen instand stellen. Zusätzlich erweitert die «Energie Uster AG», Uster, ihr Fernwärmenetz und versorgt künftig die Berufswahlschule und die Alterssiedlung an der Rehbühlstrasse. Ebenfalls wird die öffentliche Beleuchtung erneuert.

Durch die gemeinsame Sanierung mit der «Energie Uster AG», Uster, können Synergien in der Projektierung und der Realisierung genutzt werden.



Kosten

Die Kosten für die Sanierung der Rehbühlstrasse inkl. Ersatz der öffentlichen Beleuchtung belaufen sich gemäss dem Kostenvoranschlag auf rund 1 130 000 Franken und gliedern sich wie folgt:

Beschreibung	Gebundene Ausgaben Fr. inkl. MWST	Ungebundene Ausgaben Fr. inkl. MWST
I. Erwerb von Grund und Rechten	0.00	0.00
II. Bauarbeiten	570 000.00	0.00
III. Öffentliche Beleuchtung inkl. Grabarbeiten	199 000.00	0.00
IV. Nebenarbeiten (Gärtnerarbeiten, Zaunbauer, Markierung, etc.)	108 000.00	32 000.00
V. Technische Arbeiten inkl. Projektleitung Bauherr	221 000.00	0.00
Total	1 098 000.00	32 000.00

Zusätzliche Kosten für die Erneuerung und Erweiterung der Werkleitungen der «Energie Uster AG», Uster, werden auf rund 1 200 000 Franken beziffert.

Finanzplanung

In der Investitionsplanung 2023 und in der Finanzplanung 2024 sind für die Sanierung der Rehbühlstrasse 1 050 000 Franken budgetiert. Mit der Kreditbewilligung für die Sanierung der Rehbühlstrasse wird die Investitionsplanung der Abteilung Bau für das Jahr 2023 nicht überschritten.

Kreditbewilligung

Gebundene Ausgaben

Vorhaben	Sanierung Rehbühlstrasse
Kostenstelle oder Projekt-Nummer	302-60101
Kreditbetrag einmalig¹	Fr. 1 098 000.00
Kreditbetrag wiederkehrend²	Fr. 0.00
Zuständig	Stadtrat
Artikel Gemeindeordnung ³	Art. 35 Abs. 2 Ziff.2
Ausgabe im Voranschlag enthalten ⁴	Ja
Beanspruchung Kreditkompetenz Stadtrat	Fr. 0.00

¹ Bei Bereichen mit Vorsteuerabzugsmöglichkeit exkl. MWST; bei Bereichen ohne inkl. MWST

² dito

³ Allenfalls gebundene Ausgabe gemäss § 121 Gemeindegesetz

⁴ Inklusive Nachtragskredite



Ungebundene Ausgaben

Vorhaben	Sanierung Rehbühlstrasse
Kostenstelle oder Projekt-Nummer	302-60101
Kreditbetrag einmalig⁵	Fr. 32 000.00
Kreditbetrag wiederkehrend⁶	Fr. 0.00
Zuständig	Stadtrat
Artikel Gemeindeordnung ⁷	Art. 35 Abs. 2 Ziff. 3
Ausgabe im Voranschlag enthalten ⁸	Ja
Beanspruchung Kreditkompetenz Stadtrat	Fr. 0.00

Arbeitsvergabe

Unter Berücksichtigung der kantonalen Submissionsrichtlinien und der Submissionsrichtlinien der Stadt Uster vom 4. Februar 2020 wurde die Ausschreibung der Ingenieurleistung für die Realisierungsphase im freihändigen Verfahren durchgeführt. Dabei wurde die Firma «Emch+Berger AG», Zürich, angefragt. Die Firma offeriert die Ingenieurleistung zum Preis von 63 500 Franken und einem Rabatt von 15 Prozent.

Vorhaben	Sanierung Rehbühlstrasse
Arbeitsgattung	Ingenieurleistung, Realisierung
Verfahrensart	Freihändige Vergabe
Schwellenwert	unter Fr. 150 000.00
Vergabesumme ⁹	Fr. 63 500.00
Firma und Ort	Emch+Berger AG, Zürich
Datum Offerte	25. November 2022

⁵ Bei Bereichen mit Vorsteuerabzugsmöglichkeit exkl. MWST; bei Bereichen ohne inkl. MWST

⁶ dito

⁷ Allenfalls gebundene Ausgabe gemäss § 121 Gemeindegesetz

⁸ Inklusive Nachtragskredite

⁹ Inklusive Mehrwertsteuer



Terminprogramm

Öffentliche Planaufgabe während 30 Tagen und Erstellung Ausführungsprojekt	Januar 2023
Projektfestsetzung durch den Stadtrat	Februar 2023
Baubeginn Werkleitungen Energie Uster AG	Januar 2023
Baubeginn Strassenbau	März 2023
Bauende	September 2023 Deckbelagsarbeiten 2024

Der Stadtrat beschliesst:

1. Das Bauprojekt «Sanierung Rehbühlstrasse» vom 2. September 2022 wird genehmigt.
2. Die Abteilung Bau wird beauftragt, das Projekt öffentlich aufzulegen und anschliessend dem Stadtrat zur Festsetzung zu unterbreiten.
3. Für die Sanierung der Rehbühlstrasse wird ein einmaliger Kredit von 1 130 000 Franken bewilligt.
4. Die Ingenieurleistungen für die Realisierung werden im freihändigen Verfahren an die Firma «Emch+Berger AG», Zürich, zum Preis von 63 500 Franken (inkl. MWSt) vergeben.
5. Die Abteilung Bau wird beauftragt, die Projektleitung Bauherr zu übernehmen.
6. Mitteilung als Protokollauszug an
 - Die berücksichtigte Firma durch Abteilung Bau
 - Abteilungsvorsteher Bau, Stefan Feldmann
 - Abteilung Bau
 - Abteilung Finanzen, Kreditkontrolle
 - Geschäftsfeld Infrastrukturbau und Unterhalt
 - Leistungsgruppe Strasseninspektorat
 - Leistungsgruppe Stadtpolizei
 - Leistungsgruppe Infrastrukturmanagement

öffentlich